

# ***Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter***



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller\*in: KV Freiburg

Beschlussdatum: 05.09.2019

## **Änderungsantrag zu KLI**

### **Von Zeile 172 bis 175:**

handeln: Die alte Energiewelt finanziert die neue. Hier muss der Bund aktiv werden. Auf ~~fossile Kraft- und Brennstoffe~~ alle CO<sub>2</sub>-Emissionen wird ein Preisaufschlag erhoben, der über die Zeit anwächst. Als Einstiegspreis sollen 50-60 Euro pro Tonne gelten, die jedes Jahr um ca. 10 Euro ansteigen, sodass im Jahr 2035 ca. 180 Euro pro Tonne erreicht werden. Es ist quasi eine Müllgebühr für den klimazerstörenden CO<sub>2</sub>-Abfall. Die Einnahmen werden als Energiegeld und durch die Senkung der

## **Begründung**

Ein Leitantrag zu diesem wichtigen Thema muss Zähne haben! Darum sind wir mit großer Mehrheit zu dem Schluss gekommen, dass ein klarer Einstiegspreis, ein klarer Anstiegskorridor und ein Endpreis im Leitantrag fest gehalten werden sollten. Nur so werden die notwendigen Schritte zur Erreichung der Klimaziele klar kommuniziert.

Der erste Teil des Änderungsantrags soll nur geändert werden, wenn der Antrag zum CO<sub>2</sub>-Preis für alle Sektoren angenommen wurde (s. erster Satz dieses Abschnitts, Antrag KV Freiburg).